

TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 3/2009 · KOSTENLOS



**Wölfe – Faszinierende Verwandte
unserer Haustiere**





ADVANTAGE® – SANFTE UND EFFEKTIVE FLOHBEKÄMPFUNG



SCHÜTZEN SIE IHR TIER VOR:

- Schmerzhaften Flohstichen
- Bandwurmübertragung

ADVANTAGE® HILFT UND SCHÜTZT:

- Seit über 10 Jahren
- Durch einfache Anwendung
- Verteilung innerhalb von 24 Stunden
- Mit schneller Wirkung
- Zuverlässig bei Hunden & Katzen
- Bis zu 4 Wochen

**AUCH GEGEN
HAARLINGE!**



Advantage® für Hunde, Advantage® für Katzen. Wirkstoff: Imidacloprid. Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung und Behandlung des Flohbefalls bei Hunden und bei Katzen sowie zur Behandlung des Haarlingbefalls bei Hunden. Advantage® für Hunde: Innerhalb von 24 Stunden nach Anwendung von Advantage® werden die auf dem Hund befindlichen Flöhe abgetötet. Die einmalige Behandlung wirkt 4 Wochen lang gegen Flöhe. Advantage® für Katzen: Die einmalige Behandlung wirkt 3 bis 4 Wochen lang gegen Flöhe. Das Mittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung angewendet werden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Bayer Vital GmbH, Geschäftsbereich Tiergesundheit, 51368 Leverkusen. Druckversion: 06/2008

Bayer HealthCare
Tiergesundheit
www.bayer-tiergesundheit.de

ES-0014-0309



TIERE NATÜRLICH FÜTTERN

- naturbelassene Nahrung für Hunde und Katzen aus 100% frischem Fleisch, ohne chemische Zusätze
- individuelle Ernährungsberatung
- Spezial-Nahrung für Allergiker, Magen-/Darmerkrankungen, Leber-/Nieren-Schwäche, Übergewicht, etc.

Tamara-Denise Barkhofen
- Tierheilpraktikerin -
Brakeler Wald 4 (im Hof)
45239 Essen-Heidhausen
Tel. (0201) 520 63 91



TIERE NATÜRLICH HEILEN

www.leckerchenverteiler.de

ES-0011-0309



Villa Hunterbunt, die Hundetagesstätte mit Pension auf einem ehemaligen Bauernhof mit über 4500 qm Auslauf.

Die Betreuung findet in der Gruppenform statt, also **"keine Zwingerhaltung!"**

Villa Hunterbunt, Röhrenstr. 12
45886 Gelsenkirchen, Tel: 0209/1577032
www.villa-hunterbunt.de

ES-0024-0609

www.sparkasse-essen.de
ServiceLine (0201) 103 5000

Gut.

Gut, dass es Sparkassen gibt:

- Sicherheit
- Vertrauen
- Nähe



1. PLATZ Beste Bank in Essen
AUSGABE 30/2008
100.000 €
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT



Mit der Sparkasse Essen sind Sie auf der sicheren Seite und die kompetenten Berater vor Ort sind Ihr verlässlicher Partner für alle Finanzfragen. Menschlich, fair, nah - testen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

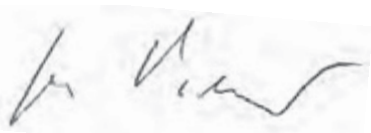
Wenn's um Geld geht - Sparkasse Essen.

ES-0010-0309

Yes, we can!

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Damen und Herren,

Sie haben recht, der Slogan als Überschrift ist Effekthascherei, aber ein bisschen Neuanfang und Hoffnung auf gutes Gelingen brauchen wir!



Ihr Hans Jürgen Holler

Neuer Vorstand

Am 23. April des Jahres wurde unser Vereinsvorstand neu gewählt. Die Wahlen fanden im Veranstaltungsraum der Kreishandwerkerschaft an der Katzenbruchstraße in der Nähe des Tierheims, Grillostraße, statt. Der Präsident der Kreishandwerkerschaft, Herr Homeier, hatte uns den Saal kostenlos überlassen. Dafür sei ihm auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Ebenfalls danken wir Herrn Wagner für seine Unterstützung.

Die Vorstandsmitglieder wurden in mehreren Wahlgängen jeweils einstimmig gewählt.

Keine Selbstverständlichkeit! Ich kenne aus eigener Anschauung als langjähriger Vizepräsident des Landestierschutzverbandes Nordrhein-Westfalen, wie mühselig es sein kann, Streitigkeiten in Tierschutzvereinen zu schlichten. Den Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung sei für das entgegengebrachte Vertrauen gedankt.

Die gewählten Vorstandsmitglieder werden sich mit neuer Energie der Vereinsleitung widmen. Für mich selbst waren die bevorstehenden Bauarbeiten im Tierheim Anlass, mich noch einmal zur Verfügung zu stellen. In der konstituierenden Sitzung des

Vorstandes wurden bereits Aufgaben verteilt, z.B. Finanzen, rechtliche Beratung, steuerliche Beratung, Tierheimorganisation, Geschäftsführung und Vertretung, tierärztliche Betreuung und nicht zuletzt Öffentlichkeitsarbeit.

Da die meisten Vorstandsmitglieder noch berufstätig sind, bedeutet die Mitarbeit im Vorstand den Verzicht auf mindestens einen Feierabend im Monat.

Umso wichtiger ist es, dass die Arbeit harmonisch vor sich geht, ohne dass die notwendige sachliche Auseinandersetzung unterdrückt wird.

VIVA CANIS
Training für Mensch & Hund



- Einzeltraining
- Welpenerziehung
- Beratung vor der Anschaffung eines Hundes
- Training bei Verhaltensauffälligkeiten
- Trainingsspaziergänge
- Ernährungsberatung

Nadine Magulski, Zur Alten Fähre 6, 45219 Essen
Tel: 02054/ 9695520, mobil: 0177/ 8055602
web: www.viva-canis.de, mail: info@viva-canis.de

Naturheilpraxis für Tiere
Christel Windschall
Tierheilpraktikerin



Mo-Do 10-11:30 & 18-19 Uhr Sa 11-12 Uhr
außer Mittwoch Nachmittag

Tel./Fax 02041 98 89 81
Mobile 0175 11 36 838
Nordring 83
46240 Bottrop



Der Vorsitzende Hans Jürgen Holler



Kleintiere im Tierheim

Ausbau des Tierheims

Die Planungen für den Ausbau des Tierheims sind abgeschlossen, und zwar in guter Zusammenarbeit mit Herrn Voit vom Architekturbüro Fedder, Mäkelt und Partner. Zurzeit, da dieser Artikel geschrieben wird, liegt bereits die Baugenehmigung der Stadt vor. Nunmehr gilt es die Ausstattung so auszuwählen, dass die Kleintiere mit ihren unterschiedlichen Lebensgewohnheiten und Bedürfnissen möglichst tiergerecht untergebracht werden können.

Das ist keine leichte Aufgabe, sie erfordert Sachwissen und Erfahrung. Wir sind es den guten Mitbürgern, die uns ihr Vermögen als Erbschaft übertragen und damit den Ausbau finanziell erst ermöglicht haben, schuldig, das Geld möglichst effektiv einzusetzen, damit möglichst vielen Tieren sachgerecht geholfen werden kann. Ein weiterer Ausbau des Tierheims ist auf dem vorhandenen Gelände nicht möglich. Das Tierheim hat damit seine kritische Größe erreicht, die zu überschreiten eine sprunghafte Steigerung auch der fixen Kosten mit sich brächte. Die laufenden Kosten müssen tragbar bleiben, das heißt, sie müssen durch Einnahmen in Form von Erlösen, Beiträgen und Spenden gedeckt sein. Hat uns doch ein Brief des Tierschutzvereins Dresden, einer der ältesten Tierschutzvereine Deutschlands, vor 170 Jahren gegründet, ziemlich betroffen gemacht. Dort muss ein Tierheim mangels finanzieller Mit-

tel geschlossen werden. Vor diesem Hintergrund gilt es auch bei uns, manche Begehrlichkeiten und Wünsche zu bremsen. Das Albert-Schweitzer-Tierheim wird nie ein „Tierhotel“ sein können, auch in Zukunft bleibt es ein Tierasyl. Auch in Zukunft werden Situationen möglich sein, dass keine weiteren Tiere aufgenommen werden können, wenn z.B. Seuchen im Tierheim zu bekämpfen sind und für neu aufgenommene Tiere Ansteckungsgefahr besteht.

Unsere Mitarbeiter

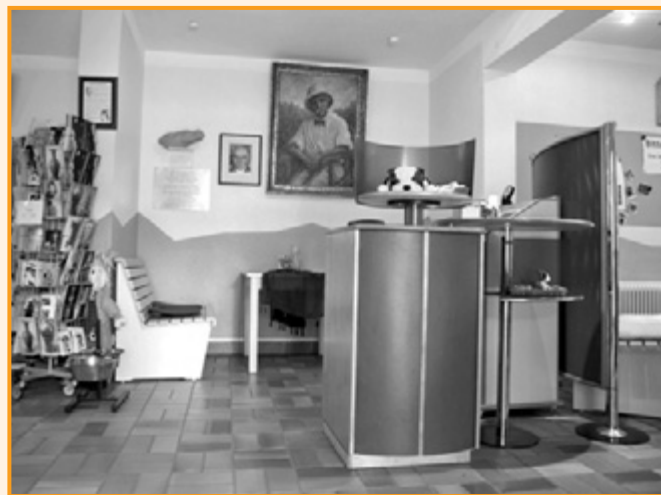
Yes, we can, werden auch unsere Mitarbeiter im Tierheim sagen müssen. Wir beschäftigen zurzeit 29 Mitarbeiter in Teilzeit und in Vollzeit. Eine personelle Aufstockung ist trotz der Vergrößerung des Tierheims ausgeschlossen. Die Personalkosten betragen im Jahre 2008 schon beinahe 570.000 €. Der städtische Zuschuss für die Aufnahme der Fundtiere macht gerade ungefähr ein Drittel dieser Summe aus, und die Personalkosten sind nur eine Kostenart in unserer Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Da bedarf es schon des guten Willens, die Aufgaben ohne Eitelkeiten und gemeinschaftlich anzupacken. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit hohem persönlichem Engagement und zeichnen sich durch Tierliebe, Sachkunde und Sozialkompetenz aus. Der eine oder andere Zwist bleibt nicht aus. Dank einer kompetenten Tierheimleitung konnten in den meisten Fäl-

len die Auseinandersetzungen auf eine sachliche Ebene transferiert werden. Es fanden regelmäßig Besprechungen in den Abteilungen Hunde, Katzen und Kleintiere statt. Immer wieder muss versucht werden, noch wirtschaftlicher, noch kundenfreundlicher und noch tierschutzgerechter zu arbeiten. Der Umbau bringt auch für die Mitarbeiter zusätzliche Belastungen mit sich.

Ein besonders schwieriger Bereich ist die Büroverwaltung. Sie haben alle schon einmal darüber geschimpft, wenn Sie keine telefonische Verbindung zum Tierheim herstellen konnten. Entweder das Besetztzeichen oder die Warteschleife! Eine Lösung des Problems haben wir noch nicht gefunden. In der Regel ist das Büro mit zwei Mitarbeitern besetzt. Einer bedient die Kunden am Schalter, der andere nimmt neben seiner Schreibtischarbeit Telefonate an. Wenn zwei Interessenten zur gleichen Zeit anrufen, haben wir das oben erläuterte Problem. Es sind aber oftmals nicht zwei sondern mehrere Anrufer zur selben Zeit, bis zu 400 an einem Tag. Auch der Versuch, verschiedene Antworten zu speichern nach dem Motto, „Wollen Sie die Öffnungszeiten wissen, wählen Sie die 1“, usw., hat mehr Ärger verursacht, als Nutzen gestiftet. Allen Kunden unseres Tierheims sichern wir eine gute Beratung zu, bitten aber auch um Verständnis für die manchmal überlasteten Mitarbeiter. Unsere Mitarbeiter



Tilly Küsters im Büro.



Treten Sie ein!

wissen, dass jeder Mitarbeiter für das Ansehen und den Erfolg des Tierheims mit verantwortlich ist.

Ehrenamtlichen Mitarbeiter

Um ein „Yes, we can!“ bitten wir insbesondere auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter. Von ihnen geht mancher Segen aus. In unserem Besprechungsraum im Keller finden oft Veranstaltungen statt. Die Gäste sollen eine Tasse Kaffee bekommen. Einer ehrenamtlichen Helferin ging das nicht schnell genug, also empfahl sie uns die Anschaffung einer neuen Kaffeemaschine, deren Funktion und Gebrauch sie von der Mitarbeit in ihrer Kirchengemeinde kannte. Als wir wegen der Kosten zögerten, übernahm sie die Hälfte des Anschaffungspreises als Spende. Die genannte Dame ist aber auch zur Stelle, wenn der Besprechungsraum vorbereitet und geputzt werden muss. Aber auch die ehrenamtlichen Katzenstreichler mit ihrer unermüdlichen Ruhe sind aus unserem Tierheim nicht wegzudenken. Hundebewegung ohne ehrenamtliche Gassigänger wäre nicht möglich. Zu nennen sind auch die zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich um Tierversmittlungen bemühen, die uns Futter spenden, und, und, und. DANKE, DANKE!

Tiere im Altersheim

„Ein Kaninchen für die Seele“, heißt ein Beitrag in Nr. 246, Sommer 2009, Bote von Bethel, aus dem folgendes Zitat stammt: „Was für ein weiches

Fell. Wilhelm Grützmaker schaut das Kaninchen „Stupsi“ mit großen Augen an. Die Situation ist ungewohnt, denn der 82-jährige hält das Tier zum ersten Mal auf dem Arm. Zögernd drückt er es an sich. Doch dann spürt der alte Mann das pochende Herz des Tieres. Er fühlt den warmen Atem und genießt es in das dicke braune Fell zu fassen. – Wilhelm Grützmaker wird immer vertrauter mit dem Kaninchen: Er sitzt nun ganz entspannt in seinem Sessel. Seine Hand ruht auf „Stupsi“. Mit dem Daumen kreist er durch das Fell und streift die weichen langen Ohren. Die Berührung ist gut für seine Seele, und auch seine Feinmotorik wird angeregt. Eine Begegnung zwischen kranken Menschen und Kaninchen und Hunden usw. tiergestützte Therapie nennt man das. Nicht ganz einfach! Nur ausgewählte Tiere können für den Besuch im Altenheim eingesetzt werden. Noch wichtiger, die Tiere müssen

Kritischer Blick in Babyaugen



von einfühlsamen und sachkundigen Betreuern begleitet werden. Wir suchen noch Ehrenamtliche, für die wir eine Einführung in diese Aufgabe organisieren würden.

Die Gassigeher

Ähnliches gilt für die ehrenamtlichen Hundeausführer, die „Gassigänger“. Ein gespanntes Verhältnis kann manchmal entstehen, wenn die Gassigeher den



normalen Ablauf der Arbeit der Tierpfleger durcheinander bringen oder wenn darüber gestritten wird, welcher Hund von wem ausgeführt werden soll. Unser Tierheim ist umgeben von Durchgangsstraßen, zum Hundeausführen bleibt nur der Nordpark. Das Tierheim ist aber nicht der einzige Anlieger am Nordpark. Da gibt es noch ein Altersheim und eine Einrichtung zur Betreuung von Jugendlichen. Da muss man Rücksicht nehmen! Andere Tierheime, die nicht in der Innenstadt liegen, haben es da einfacher. Aber mit gutem Willen ist auch dieses Problem lösbar. Schon seit Jahren besteht eine gute Zusammenarbeit mit der Emschergenossenschaft. Wir dürfen die Wirtschaftswege Berne abwärts und neuerdings auch Berne aufwärts auf der anderen Seite benutzen. Ein Rundweg ist möglich, ohne alle Wege im Park für den Hundeauslauf in Anspruch nehmen zu müssen. Neu ist das Einstiegsseminar für Gassigänger. Bevor Ehrenamtliche einen Hund ausführen, werden diese in lockerer Atmosphäre über den Ablauf und die Gassigehregeln informiert.

Neu - der Hundeübungsplatz

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung (Grün und Gruga) und der zuständigen Beigeordneten, Frau Simone Raskob, und der finanziellen Unterstützung durch das RWE, der Bezirksvertretung und der Sparkasse konnten wir einen Hundeübungsplatz einrichten, der auch den Gassigehern für ein gezieltes Hundetraining zur Verfügung stehen soll. Also neue Perspektiven!



Unser Vogelraum



Außenansicht

Missbrauch der Nutztiere

Die Unterhaltung des Tierheims und die Sorge um den Missbrauch der Nutztiere bedeuten Herausforderungen für unsere Öffentlichkeitsarbeit. Das Tier ist keine Produktionsmaschine, weder die Legehähne, noch das Masthuhn, noch das Rind in Anbindehaltung, noch das Schwein auf Spaltenböden und in Ständerhaltung. Auch nicht die Kaninchen in engen Boxen in Massenhaltung. Sie als Verbraucher können Einfluss auf die Art unserer Viehhaltung nehmen, wenn Sie sich kundig machen. Yes, we can, sagt der amerikanische Präsident und greift in einem durch und durch auf Ökonomie eingestellten Land den Natur- und Umweltschutz auf. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger hat er begriffen, dass die Menschen nicht alles machen dürfen, was sie machen können. Dies gilt auch für die Landwirtschaft. Erste Erfolge sind erkämpft: Nahezu alle großen Discounter und Handelsunternehmen haben inzwischen den Verzicht auf Eier aus der Käfighaltung erklärt. Auch Hotelketten teilen

inzwischen mit, dass sie keine Eier aus Käfighaltung mehr verwenden (Sie wissen ja, Eier mit der Ziffer 3 im Stempel).

Aber auch die Masthühner bedürfen unseres Schutzes. In den Hallen, in denen die Tiere zu Zehntausenden gehalten werden, herrscht insbesondere gegen Ende der Mast drangvolle Enge. Die Tiere können sich kaum fortbewegen, artgemäßes Verhalten wie Scharren, Sandbaden, Flügelstrecken, Eigenkörperpflege sind kaum möglich, und es kann zu Verhaltensstörungen kommen. Durch die vielen Tiere auf engem Raum werden Infektionskrankheiten begünstigt, die hohe Ammoniak-Konzentration fördert Atemwegserkrankungen.

Die einseitige Zucht auf schnelles Muskelwachstum tut ein Übriges und verursacht Knochenerkrankungen, Stoffwechselstörungen und Kreislaufzusammenbruch. Gerade wird darüber gestritten, ob die Zahl der Masthühner noch vergrößert werden soll. Bezeichnenderweise wird gar nicht in Einzeltieren gezählt sondern in Kilogramm! 39kg je Quadratmeter sollen erlaubt sein. Das entspricht ca. 28 Hühnern pro Quadratmeter!

Was können Sie tun

Achten Sie auch in Zukunft auf den Inhalt Ihres Warenkorb. Als Verbraucher haben wir es nicht leicht, weil Informationen nicht gegeben werden. Darüber wäre manches zu berichten.

Liebe Mitglieder, die Aufgaben die vor uns liegen, sind zahlreich und groß. Lassen wir uns nicht entmutigen! Wenn wir wollen, dann können wir auch.

Fototermin zum Glück!

Text: Bärbel Thomassen

Unsere Idee war, die zur Kommunalwahl anstehenden Oberbürgermeisterkandidaten zu Tierschutzthemen zu befragen und sie in unserer Tier und Umwelt, Ausgabe 2/09, vorzustellen. Natürlich gehörte zu unserem Interview auch ein Fototermin mit Tier. Reinhard Paß, Mitglied im Tierschutzverein Groß-Essen e.V., informierte sich im Vorfeld auf unserer Internetseite über die hier einsitzenden Hunde und wünschte sich Brucks, unseren Deutsch Drahthaar, als Fotopartner.

Irgendetwas schien zwischen den beiden Männern gewesen zu sein.

Beim Abschied vom Tierheim versprach Reinhard Paß einen erneuten Besuch mit seiner Frau und seinen Kindern zum Sommerfest. Wenn ich ehrlich bin, hielt ich es für ein Lippenbekenntnis. Umso größer war die Freude, als die gesamte Politikerfamilie zu unserem Sommerfest erschien. Reinhard Paß stellte seiner Frau unseren Brucks vor, der noch immer keinen passenden Dosenöffner gefunden hatte. Nach einem ersten Spaziergang mit der gesamten Familie Paß schien Brucks alle Herzen erobert zu haben. Aus Erzählungen weiß ich,



Die Wirklichkeit schreibt manchmal die schönsten Geschichten. Und so wünschen wir der gesamten Familie Paß und dem neuen Familienmitglied auf vier Pfoten alles Gute.

dass sich die gesamte Familie sehr gewissenhaft überlegt hat, ob sie Brucks ein neues Zuhause geben möchten und auch können.

Wir würden uns wünschen, dass alle Menschen so verantwortlich mit der Anschaffung eines Tieres umgehen würden, jedes Pro und Contra abwägen und einen Notfallplan aufstellen, bevor man diesen überhaupt benö-

tigt. Jetzt könnten wir den weiteren Werdegang noch lang und breit erzählen, von den zahlreichen Besuchen der Familienmitglieder, aber wir machen es kurz, Brucks zog im Juli bei Familie Paß ein. Und bisher scheinen sich alle zu vertragen.

Somit führte der Fototermin im April eine traurige Hundeseele aus dem Tierheim in ein neues Familienglück.

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

Wenn es um Ihr Nest geht:

Schwab
Immobilien RDM.

45130 Essen · Goethestraße 87
Tel.: 0201 - 77 00 47

ES-0009-0309

ZOO & Co.

maxi zoo
Kaufpark Bamlerstraße
45141 Essen
Tel. 0201 200781

Da geht's Tier gut

Fachmarkt für Aquaristik, Terraristik, Hund, Katze, Kleintier

ES-0012-0309

Wölfe – Faszinierende Verwandte unserer Hunde

Wölfe – mystische Tiere, die schon seit Menschen Gedenken mit Vorurteilen behaftet, aber auch verehrt wurden. Lange Zeit wurden sie aus deutschen Wäldern zurückgedrängt, wurden gejagt, da sie heimische Viehbestände raubten.

Text: Sandra Jansen

Der bekannte Kynologe Günther Bloch hat mehrere Forschungsprojekte und Beobachtungen zu Wölfen durchgeführt. In Kanada begleitete er in einem Schutzgebiet ein ganzes Rudel und studierte ihre Strukturen und Verhaltensweisen. Sein Buch „Auge in Auge mit dem Wolf“ ist dazu gerade erst im Kosmos-Verlag erschienen. Anlass für uns, einmal näher nachzufragen.

TuU:

Gibt es in einem Wolfsrudel eigentlich strikte hierarchische Strukturen und wie sind dabei Welpen-Fürsorge und -Versorgung aufgeteilt?

Bloch:

Die Begriffe Rudel oder Alpha mag ich nicht. Es gibt keine strikte hierarchisch geordnete Sozial- oder Futterrangordnung. Der Macho Rudelführer ist tot – es lebe der kollektive Gemeinschaftssinn. Eine zentrale Figur, die alle Entscheidungen fällt, gibt es nicht. „Der Alphawolf“ tut sich weder als Gruppenführer hervor, noch frisst er zuerst. Nahrung und andere Ressourcen werden unabhängig von Rang oder Geschlecht geteilt. Weibchen spielen im sozialen Alltagsleben eine wesentlich größere Rolle als bisher angenommen. Das Elternpaar operiert in Augenhöhe, unterstützt sich gegenseitig und lebt dem Nachwuchs kulturelles und traditionelles Wissen vor.

Fazit für Hundehalter: Frauen und Männer sollten bei der Erziehung



Günther Bloch beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Wölfen, Hunden und deren Verhalten.

ihres Hundes zusammen halten, zu einer unumstößlichen Einheit verschmelzen, um ihren vierbeinigen Freund vom sozialen Zusammenhalt in der gemeinsamen Gruppe ernsthaft zu überzeugen.

TuU:

Wie sieht das Jagdverhalten von Wölfen aus? Schlagen sie nur soviel Beute, wie sie benötigen?

Bloch:

Nein, Wölfe können auch mehr Beute schlagen, weil sie nicht alleine sind, Wolfs- und Rabenfamilien bilden z.B. eine feste soziale Gruppe. Jeder Wolfswelpe wächst in der Nähe zur Höhle mit denselben Raben auf. Es findet eine gegenseitige Geruchsprägung und spätere Sozialisierung

statt, die in ein enges Gemeinschaftsleben mündet. Man spielt zusammen, neckt sich ein wenig und unternimmt zusammen Jagdausflüge. Eifrig warnen Raben die Wölfe vor Gefahren und profitieren von deren Beuterissen.

Fazit für Hundehalter: Das sprichwörtliche Faible für eine zwischenartliche Beziehungsbereitschaft hat der Hund vom Wolf geerbt, ist demnach keine Folge der Domestikation. Deshalb formen unterschiedliche Arten wie Mensch und Hund, bzw. Hund und Hauspapagei auch problemlos soziale Lebensgemeinschaften.

TuU:

Sie haben in Ihrem aktuellen Buchti-

tel die Beobachtungen zu kanadischen Wölfen veröffentlicht. Gibt es zu in Deutschland lebenden Wölfen Unterschiede, z.B. in der Lebensweise?

Bloch:

Glaube ich nicht grundsätzlich, aber jede Wolfsfamilie ist einzigartig in ihrem Verhalten, was vom Lebensraum abhängt. Im ostdeutschen Wolfsgebiet gibt es z.B. keine Bären. Wir konnten aber belegen, dass sich Wolf und Bär längst nicht immer als Nahrungskonkurrenten behandeln, sondern mitunter sogar gemeinsam fressen, an Beute reißen. Man kommuniziert gegenseitige Bedürfnisangleichung, Gestimmtheiten und konkrete Absichten. Selbst das lustbetonte Spiel zwischen Wolf und Bär mit einem T-Shirt konnten wir dokumentieren.

Fazit für Hundehalter: Auch Tiere empfinden Freude und andere Emotionen. Demzufolge auch der Familienhund.

TuU:

Wie sehen Sie die Chancen für deutsche Wölfe?

Bloch:

Gut, Wölfe sind flexibel genug, wenn wir Menschen sie einfach nur in Ruhe machen lassen.

TuU:

Existieren Unterschiede bei Kommunikationssignalen im Vergleich Wolf-Hund?

Bloch:

Wolf und Hund kommunizieren im Prinzip auf die gleiche Art und Weise, nur die Feinheiten variieren stark von Rasse zu Rasse. Wolfseltern haben mehr Pflichten als Rechte und somit auch den größeren Stress als der Nachwuchs. Das ist eine wichtige Botschaft für Hundehalter, wenn wir unseren Job als „Ersatzleittiere“ ernsthaft und glaubwürdig an unsere Hunde weitergeben wollen. Wolfseltern vermitteln viele Beruhigungssignale – nicht Beschwichtigungssignale, die werden grundsätzlich rangkonform von unten nach oben gezeigt! Und sie sind am sozialen Miteinander interessiert und bereit, Versöhnungssignale anzubieten.

TuU:

Sie selber wurden bei Ihren Beobachtungen in Kanada von ihrem eigenen Hund begleitet. Gab es Reaktionen auf ihn?

Bloch:

Mein Laika-Rüde Jasper kennt jeden Wolf im kanadischen Bowtal von Banff. Die Wölfe sind genauso interessiert an ihm, wie er an seinen wil-

den Verwandten. Meistens sitzt Jasper im Auto und schaut sich jeden Wolf, der mitunter sehr nahe kommt, genau an. Bislang gab es keine aggressive Stimmung zwischen Jasper und den Wölfen. Man sendet gegenseitig irgendwelche Signale aus, aber welche, ist die Frage! Keine Ahnung, wie auch immer, irgendwie versteht man sich offensichtlich.

Günther Bloch

Günther Bloch wurde 1953 in Köln geboren und ist ein bekannter Kynologe und Autor. 1977 gründete er in der Eifel seine bekannte „Hundefarm“ und begann Haushunde in Gruppen zu halten und ihr Verhalten zu beobachten.

Zusammen mit Erik Zimen und Elli H. Radinger gründete er 1991 die „Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V.“.

Ab den 90er Jahren leitete er Forschungsprojekte über freilebende Wölfe in Polen und Kanada, teilweise in Zusammenarbeit mit Paul Paquet.



Wölfe besitzen eine Gefühlswelt. Hier ein Wolfsrüde mit „melancholischem“ Gesichtsausdruck.



Ein Wolf im kanadischen Bowtal.

Landestierschutzverband NRW zu Gast in Essen



Im Juni 2009 trafen sich die Mitglieder des Landestierschutzverbandes NRW in Essen zu ihrer Jahreshauptversammlung. Die Beigeordnete der Stadt Essen, Simone Raskob, begrüßte die Teilnehmer in den Räumen des Handwerks für Essen.

Im Juni 2009 trafen sich die Mitglieder des Landestierschutzverbandes NRW in Essen zu ihrer Jahreshauptversammlung. Nach dem die Beigeordnete der Stadt Essen, Simone Raskob, die Teilnehmer in den Räumen des Handwerks für Essen begrüßte, fand ein reger Meinungsaustausch von über 60 Vereinsvorständen statt. Fachvorträge zu verschiedenen Tierschutzthemen rundeten die Mitgliederversammlung ab. Der Landestierschutzverband hat über 110 Mitgliedsvereine und ihm sind so über 70 Tierheime angeschlossen.

Hans-Jürgen Holler freute sich aber auch über den Besuch des Bundesgeschäftsführers Thomas Schröder vom Deutschen Tierschutzbund e.V., dem wir angehören.

Neuer Hundeplatz beim Tierheim eingeweiht



Mit dem Bezirksbürgermeister Peter Valerius und der Beigeordneten Simone Raskob lachte die Sonne um die Wette bei der Einweihung des neuen Hundeplatzes.

Lange haben wir nach mehr Platz für unsere Hunde gesucht. Doch im Juli war es dann endlich soweit. Mit dem Bezirksbürgermeister Peter Valerius und der Beigeordneten Simone Raskob lachte die Sonne um die Wette bei der Einweihung des neuen Hundeplatzes. Lea, die sympathische Labrador-Mix Hündin stand stellvertretend für 80 weitere Hunde mit auf dem Platz. Unser neuer über 2.000 m² großer Hundeplatz bietet nun den Hunden viel Platz für allerlei Kurzweil.

Wir danken allen Gönnern und Sponsoren, die uns diesen Hundeplatz ermöglichen.

ZAHNEN & ZAHNEN
Rechtsanwälte und Notar

Zweigerstr. 17 Fon 0201 77 30 55 info@zahnen.de
45130 Essen Fax 0201 77 30 57 www.zahnen.de

seit 1904

ES-0001-0309

elisabeth baumann
buchhaltungsservice & kaufmännische dienstleistungen
für freiberufler und kleinbetriebe

hagelkreuz 58
45134 essen
0201 444300
0178 4424250
eb@ebmos.de

ES-0002-0309

Wissenswertes aus der Welt der Tiere

© BirgitH_pixelio.de



Auge in Auge mit dem Wolf

Faszinierende Bildbände über Wölfe gibt es einige. Doch Bücher über Langzeit-Forschungen zu freilebenden Tieren sind rar. Kynologe Günther Bloch und Naturfotograf Peter A. Dettling haben jahrelang das Leben von kanadischen Wolfsfamilien dokumentiert. Sie schreiben und zeigen in diesem Band nicht nur das sensationelle Leben von Timberwölfen in den Rocky Mountains, sondern auch das Miteinander zwischen Wolf, Mensch, Beutetieren oder Fressfeinden.

Ein Buch, das optisch und inhaltlich fesselt und Hundehalter ihren Vierbeiner besser verstehen lässt.

*Günther Bloch, Peter A. Dettling:
Auge in Auge mit dem Wolf.
20 Jahre unterwegs mit frei lebenden Wölfen.
Stuttgart: Kosmos Verlag 2009.
24,90 €. ISBN 978-3-440-11452-0*



Der Rinderflüsterer

Seit Jahren protestieren wir Tiereschützer gegen unwürdige enge Tiertransporter, in die Nutztiere eingepfercht, quer durch Europa gekarrt und in Schlachthöfen, die mit Dumping-Preisen arbeiten, auf brutalste Weise getötet werden. Einer, der sich darüber Gedanken machte, als artgerechte Tierhaltung und -Schlachtung kaum von öffentlichem Interesse war, ist Ernst Hermann Maier. Ein schwäbischer Landwirt mit einer großen Schwäche für Rinder. Er orientiert sich kompromisslos an ihrem natürlichen Sozialverhalten. 200 Köpfe zählt seine Herde, in der es Freundschaften zwischen Bullen gibt, die Kälber bei den Müttern bleiben, keine Ohrmarken gestochen werden und – um lange Transportwege zu vermeiden – direkt auf der Weide geschlachtet wird.

Ein spannendes Buch über einen langen Kampf für mehr Würde und Respekt in der Nutztierhaltung.

*Ernst Hermann Maier:
Der Rinderflüsterer.
Stuttgart: Kosmos Verlag 2009.
19,95 €. ISBN 978-3-440-11281-6*



Wohnen mit Kaninchen

Kaninchen sind beliebte Haustiere. Doch nicht nur bei Kindern, auch Erwachsene halten sich bewusst diese Kleintiere. Das Buch gibt einige grundlegende Tipps zur Anschaffung und Versorgung der Tiere, bietet aber darüber hinaus anschaulich Vorschläge zur artgerechten und abwechslungsreichen Haltung in Haus und Garten. Und wer dann seinen Tieren noch mehr Gutes tun möchte, findet bei den sportlichen Aufgaben und Beschäftigungen bestimmt das Passende für sein Langohr.

*Heike Schmidt-Röger:
Wohnen mit Kaninchen. Ideenreich-heimelig-charmant.
Stuttgart: Ulmer Verlag 2009.
7,90 €. ISBN 978-3-8001-5665-8*

Als Essen und damit die gesamte Ruhrregion den Zuschlag zur Kulturhauptstadt 2010 erhielt, war die Freude groß. Und wir wollten dabei sein. Kultur ist dynamisch und hat mit Geschichte, mit Entwicklung aber auch mit Zukunft zu tun. Wir wollen das Tier in unserer gemeinsamen Geschichte zeigen.

Text: Bärbel Thomassen

Und da das Tier dem Menschen seit Jahrtausenden zur Seite steht, ist eine kulturelle Entwicklung ohne Tier nicht vorstellbar. Dazu ein paar Gedankengänge, die nicht weiter dokumentiert werden brauchen. Wäre Kultur ohne Tier als Partner und Fleischlieferant entstanden? Wie gingen Hochkulturen anderer Jahrtausende mit dem Thema „Tier“ um? Welche Aufgaben hatten die Tiere in unserer Vergangenheit? Unser Tierschutzverein gründete sich 1874 zum Schutz der Karrenhunde. Die Ausbeutung des Karrenhundes ist kein Thema mehr, heute beschäftigen uns andere tierschutzrelevante Themen.

Der Vorfahre des Hundes schloss sich vor Jahrtausenden dem Menschen an. Es entstand eine zufällige Verbindung, er diente als Aas- und Kotfresser und hielt die

Siedlungen sauber. Erst in der nach-eiszeitlichen Erwärmung wurde der Hund als Jagdgefährte eingesetzt, da sich das Nahrungsangebot änderte. Die nacheiszeitliche Erwärmung (ca. 10.000 Jahre) führte zu einer Verschiebung des Beutespektrums und zu einer starken Reduktion des Beuteangebotes. Bei einer Bewaldung, mit bis zu 85% der Flächen, mussten die Methoden der Nahrungsbeschaffung der Umwelt angepasst werden.

Vom Nutz- zum Haustier

Neue Techniken beim Sammeln, Fischen, Jagen und Aufbewahren der Nahrung machten den Verlust von großen Tierherden in der offenen Landschaft wieder wett. Hierbei spielte die Jagd mit dem Hund vermutlich eine entscheidende Rolle und sein Ansehen steigerte sich enorm. Weitere Nahrungsquellen ergab die Domestizierung von Nutztieren und erstmalig wurde auch Getreide systematisch angebaut. Wahrscheinlich haben diese Entwicklungsstufen in unserer Geschichte den größten Einfluss auf unsere Kultur und unsere Umwelt.

len, und beginnen mit der Geschichte des Bergbaus in unserer Region. Neben den Tieren, die mit in den Stollen mussten, kennt jeder die Begriffe Bergmannskuh oder das Rennpferd des kleinen Mannes, die Brieftaube. Auch der Hühnerstall für den Ei- und Fleischbedarf war gerade in den Bergbausiedlungen normal. Über Jahrzehnte begleiteten Nutz- und Heimtiere den Menschen in ein „besseres“ Leben.

Im Zeitalter von PC, USB-Stick, Handy und Internet kommt das Nutztier in unserer täglichen Betrachtung – gerade in der Großstadt - live kaum vor. So ist es kaum verwunderlich, dass der ein oder andere Sprössling die Kuh lila malt. Genug dieser Gedanken. Im letzten Jahr setzten sich tierliebende Menschen mit und ohne Funktionen in verschiedenen Vereinen zusammen. Es begann mit einigen fixen Ideen und einem ersten beschnuppern. Einige Teilnehmer sprangen ab, andere kamen hinzu und der Gedanke „Kultierhauptstadt“ nahm Konturen an. Heute setzt sich dieser Kreativkreis aus Privatpersonen und Vertretern verschiedener Vereine und Institutionen zusammen. Zu nennen ist neben dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. auch der Landestierschutzverband und der Deutsche Tierschutzbund sowie der ASB, der VDH, der DSV HSV Essen-Kupferdreh, der VFD Stadtverband und Akut e.V. Inzwischen haben wir ein eigenes Logo und auch die Internetseite ist in der Entstehung.

Die Frage nach den Schwerpunkten kristallisierte sich deutlich heraus. So ist ein Schwerpunkt der Bereich Tiere

Und damit ist der Bogen zwischen Tier und Kultur geschaffen. Gehen wir nicht mehr Tausende von Jahren zurück in unsere Vergangenheit, obwohl jene Zeitepochen viele Geheimnisse bargen, die die Wissenschaftler noch immer vor Herausforderungen stel-

Tierheimleiterin
Bärbel Thomassen
mit einem ihrer
Schützlinge





Quelle: Wikipedia

Karrenhund im Einsatz (um 1900)

und Kirche. Pfarrer Friedrich Laker aus Dortmund und Pfarrer Steffen Hunder aus Essen unterstützen diesen Kreativkreis. In Dortmund wird die Kultierhauptstadt 2010 am 4. Oktober 2009 mit einem Schöpfungsgottesdienst zum Thema Mensch und Tier eingeläutet. Die Auftaktveranstaltung in Essen beginnt am 15. November um 10 Uhr mit einem Schöpfungsgottesdienst in der Kreuzeskirche. Im Anschluss werden wir mit diversen alten und neuen Fortbewegungsmitteln und per pedes zum Tierheim pilgern und den Tag der offenen Tür begehen. Nähere Informationen werden Sie auf unseren Ankündigungspaketen und im Internet finden. Ein weiteres Highlight wird ein Sternengang und Sternentritt zur Halde Haniel Prosper werden. Auch hier sind wir schon in konzentrierter Vorbereitung; sind für solche Veranstaltungen zahlreiche Genehmigungen einzuholen und Machbarkeiten zu prüfen.

Schwerpunkt Jugendarbeit

Kommen wir nun zum zweiten Schwerpunkt der „Kultierhauptstadt

2010“, die Jugendarbeit. Geschichtliche Dokumentationen sind sicher sehr interessant, allerdings müssen wir auch einen Blick in die Zukunft werfen. Und unsere Jugend ist unsere Zukunft. Wir werden im nächsten Jahr für eine Woche ein Jugendlager mit Migrationshintergrund durchführen. Die Rahmenbedingungen sind geschaffen und ein Programm wurde schon ausgearbeitet. Ziel ist es, den Jugendlichen zwischen 11 und 13 Jahren die „Schöpfung Tier“ näherzubringen.

Rahmenbedingungen sind geschaffen und ein Programm wurde schon ausgearbeitet. Ziel ist es, den Jugendlichen zwischen 11 und 13 Jahren die „Schöpfung Tier“ näherzubringen.

Nun suchen wir noch verantwortungsbewusste, freiwillige Jugendbetreuer und natürlich Sponsoren. Auch einzelne Veranstaltungen können gesponsert werden. Interessierte können sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Dieses Jugendlager endet mit dem Besuch des Gottesdienstes im Big Tipi in Dortmund in Anlehnung an die biblische Schöpfungsgeschichte „Gesegnet sind Mensch und Tier!“. Dieser Kirchentag ist angestoßen und verantwortet von AKUT e.V., dem Verein „Aktion Kirche und Tiere“. Ein weiterer Schwerpunkt wird voraussichtlich eine große Abschlussveranstaltung im Oktober 2010 sein. Wir sind zwar mitten in den Planungen,

allerdings können wir noch keine Details bekanntgeben.

Aussichten

Daneben werden die einzelnen Vereine ihre Veranstaltungen durchführen. Geplant ist ein Veranstaltungskalender, der alle Termine enthält. Allerdings ist die Erstellung eines solchen Drucks abhängig von unseren finanziellen Mitteln. Wie letztendlich alle Aktionen. Innerhalb des Kreativkreises gibt es einzelne Arbeitsgruppen, allerdings ist die Arbeitsgruppe „Sponsoring“ dünn besetzt und wir freuen uns über Verstärkung. In den nächsten Ausgaben Tier und Umwelt, sowie auf unserer Internetseite, werden wir Sie auf dem Laufenden halten und über Erfolge aber vielleicht auch Misserfolge berichten. Wir werden um unsere Ideen kämpfen und zeigen, dass die „Schöpfung Tier“ es wert ist, im Kulturhauptjahr 2010 beachtet zu werden.



Partner Hund

Für ein Leben
in Harmonie von Tier,
Mensch und Natur.

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel
- Kaffee + Tee, Naturwaren
- Tier-, Natur- und Kochbücher
- Tierartikel, Geschenke
- Edelsteinartikel uvm.



**Fordern Sie
unseren
kostenlosen
Farbkatalog
an!**

TIMENA-Versand
Monika Hirschmann
Stieglitzolz 2
75056 Sulzfeld

Wir führen ausschließlich Kosmetik, Wasch- und Reinigungsmittel, die nach den Kriterien des Deutschen Tierschutzbundes hergestellt sind. Organisiert im Herstellerverband gegen Tierversuche in der Kosmetik e.V. (HTK) Nr. E 501099

Tel. 0 72 69 - 9 19 68-40
Fax 0 72 69 - 9 19 68-90
info@timena.de
www.timena.de

UR-0024-DN-0109

My Friend

TIERBESTATTUNG



Monika Ludwig
Pfeilstr. 7 · 41239 Mönchengladbach
Mobil 0173 5191952 · home 02166 / 638 658
kontakt@myfriend-tierbestattung.de

Wenn ein Freund geht,
helfen wir Ihnen bei einem würdevollen Abschied.

UR-0027-MG-0109

Miro - nicht mehr allein Zuhause



Ende April bat mich das Albert-Schweitzer-Tierheim Essen, bei der Vermittlung eines Agaporniden behilflich zu sein. Ich bin 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Vögel in Not e.V., der ein besonderes Augenmerk auf den Vogelschutz hat und der seit einiger Zeit eine gute Zusammenarbeit mit dem Tierheim Essen pflegt.

Text: Tanja Peters

Ich ließ mir von einer Tierheimmitarbeiterin Fotos zusenden, um die Agapornidenart zu bestimmen. Der kleine Mann hatte jedenfalls Seltenheitswert, denn es handelte sich um einen wunderschönen Taranta-Bergpapagei-Hahn, der ebenfalls zu der Gruppe der Agaporniden gehört, allerdings in privater Haltung sehr selten anzutreffen ist. Ich erklärte mich bereit den kleinen Mann, der den Namen Miro erhielt, erstmal bei mir aufzunehmen und ihn zu einem entsprechenden Partnertier zu vermitteln.

Als erstes habe ich Miro einem vogelspezialisierten Tierarzt vorgestellt. Die Allgemeinuntersuchung zeigte keine Auffälligkeiten. Allerdings wurde dann bei dem Kropf- und Kloakenabstrich Megabakteriose (Megas) diagnostiziert. Megabakteriose sind Pilze, die den Vogel sehr krank machen können, aber nicht zwingend krank machen müssen. Für Miro gab es nun erstmal vier Wochen lang Medikamente. Miro ging es aber trotz der Diagnose sehr gut und mit den Medikamenten wurde sein Körper und sein Immunsystem weiter stabilisiert.

Nun wurde über Wochen ein passendes Zuhause bei einer hübschen Dame gesucht. Leider vergebens. Die Suche wurde ausgedehnt und zwar in der Hinsicht, dass wir nun auf der Suche nach einer Abgabe-Henne aus dem Tierschutz waren, auch hier leider ohne Erfolg. Aber inzwischen wollte ich ihn gar nicht mehr abge-

ben, er hatte mein Herz erobert. Tarantas sind seltene Tiere und grundsätzlich nicht leicht zu bekommen und geschlechtsreife Hennen schon gar nicht. Einzelhaltung ist keine Lösung und für Unzertrennlische sowieso nicht. Man merkt, dass Miro das Alleinsein nicht gut bekam, obwohl er noch andere Artgenossen um sich herum hatte. Daher entschlossen wir uns nun, uns an einen Züchter zu wenden. Auch hier war die Suche sehr schwierig. Aber schlussendlich konnten wir doch einen Züchter ausfindig machen, der uns eine geschlechtsreife Henne verkauft. Somit zog in der ersten Juliwoche eine kleine hübsche Dame für Miro ein, die den Namen Mara erhielt.

Miro hat sich sehr gut bei uns eingelebt und ist ein ganz neugieriges und vorwitziges Kerlchen. Auch uns gegenüber verlor er sehr schnell seine Zurückhaltung und landete häufig neben uns

auf der Couch oder auch auf dem Kopf. Wir haben uns dazu entschlossen, dass Miro und Mara bei uns bleiben dürfen, denn Miro hatte unser Herz in Sekunden-Bruchteilen erobert.

Wir freuen uns sehr über unseren Zuwachs und hoffen, dass die zwei noch viele glückliche Jahre bei uns verbringen werden.



Kleintierklinik
Duisburg-Asterlagen

Dr. med. vet. Thomas Bäckmann
Dr. med. vet. Achim Roll
Fachtierärzte für Kleintiere

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 11
47228 Duisburg
Tel. (0 20 65) 90 38 - 0
Fax (0 20 65) 90 38 29
www.Tierklinik-Duisburg-Asterlagen.de

Mo - Sa 10 bis 12 Uhr
Mo - Fr 16 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung
Notfälle jederzeit

ES-0020-0309

Tierärzte der Region

Alle in liebevoller Hand



Kleintierpraxis
DVM (CDN) Annette Daniels

Mannesstr. 13
45329 Essen - Karnap
Tel.: 0201 / 838 59 59
www.kleintierpraxis-daniels.de

ES-0015-0309



PRAKTISCHE TIERÄRZTIN
MAIKE EBELING

HENRIK-NITTE-STR. 6 · 45128 ESSEN
TELEFON 02 01 - 426 51 10
TELEFAX 02 01 - 426 51 11
HANDY 0173 - 28 717 92

MONTAGE - FREITAGE 10-12 UHR
MO, MI, & FREITAGE 16-18 UHR
DIENSTAGE 18-20 UHR
www.maiko-ebeling.de

ES-0017-0309



KLEINTIERPRAXIS GINTERS
Frankenstraße 93 · 45134 Essen
Telefon: 0201 / 444 000
Mobil: 0171 / 9 444 971

ES-0029-0309

Tierarztpraxis
Eva Gocke-Stirmer
praktische Tierärztin

Karl-Meyer-Straße 57
45309 E.-Schannebeck
Telefon: 0201-217101
Mobil: 0177-208 90 89

Termin- und Hausbesuche auf Wunsch

Sprechstunden:

Mo:	10.00-12.00	15.00-18.00
Di:	10.00-12.00	15.00-18.00
Mi:	10.00-12.00	
Do:	10.00-12.00	15.00-18.00
Fr:		15.00-18.00
Sa:	10.00-12.00	



ES-0028-0309



KAI-SVEN HERRMANN
praktischer Tierarzt

Ruhrtalstraße 85
45239 Essen-Werden

Telefon 0201 / 49 02 050
Telefax 0201 / 32 03 919
Mobil 0172 / 21 43 823


ES-0016-0309

Dr. Birgit Keßler
Dr. Jörg Keßler
Prakt. Tierärzte

Hammer Str. 3 · 45239 Essen
Tel. 02 01 / 40 35 30
Fax 02 01 / 40 97 05

Termin-Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12.00
	+ 16.00-19.00
Mi	8.30-12.00
Sa	10.00-11.00



ES-0019-0309

Dr. Andreas Kirchhoff
Fachtierarzt für Pathologie

Praxis für Veterinärpathologie
Postfach 20 05 03 · Zweckeler Str. 83
45896 Gelsenkirchen-Buer
Tel.: 02 09 / 34 90 64 · Fax: 34 90 69

Sektionen
Histopathologie
Immunhistologie
Zytologie



ES-0023-0309

Dr. med. vet.
Andrea Orth
Kleintierpraxis



An der Nittlau 33
45219 Essen
Tel.: (02054) 2131
www.tierarztpraxis-orth.de

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 11 und 17 - 18:30 Uhr
ausser Mittwoch-Nachmittag Und nach Vereinbarung

ES-0018-0309



Tierarzt-Praxis
Marion Mulders

Wohlgemuthweg 1e · 45257 Essen (Kupferdreh)
Tel. 02 01 / 48 21 80
Tierarztpraxis-M-Mulders@web.de

ES-0022-0309

Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen: BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33 · Postbank Essen: BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37

Impressum:

Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"
Grillostraße 24
45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
Fax: 0201-32 11 06

Web: www.tierheim-essen.org
E-Mail: th-info@tierheim-essen.de

Redaktion:

Hans-Jürgen Holler
Bärbel Thomassen
Sandra Jansen
Silke Pett

Fotos:

Walter Buchholz
Sandra Jansen
Ralph Linzbach

Jürgen Plinz
Bärbel Thomassen

Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:

dd tierschutzverlag
Glashüttenstraße 18
52349 Düren
Tel.: 02421-95 25 65
info@dd-diewerbeagentur.de

Spenden erbeten für die Stadttauben

Text: Hans Jürgen Holler

Auf der letzten Sitzung des „runden Tisches Stadttauben“ wurde über das Aachener Erfolgsmodell berichtet. In Aachen arbeiten Politik (gemeinsamer Beschluss aller Ratsfraktionen), Stadtverwaltung (Ordnungsamt) und eine Arbeitsgemeinschaft der Tierschutz- und Naturschutzvereine zusammen.

Ob weitere Taubenhäuser in Essen errichtet werden, ist noch fraglich. Die Ratsherren Helmut Wolff und Siegfried Brandenburg (beide CDU) und die Ratsfrau Silva Buttke (Grüne Fraktion) kämpfen dafür. Aber es gibt Widerstände.

Damit wir in Essen weiterkommen, brauchen wir Geld. Insbesondere für den Betrieb der Krankenstation. Wer ein Herz für die Stadttauben hat, den bitten wir um eine Spende unter dem Stichwort „Stadttauben“.



Wir suchen: Platzwart für unseren Hundeplatz

Im Juli 2009 wurde unser Hundeplatz offiziell eingeweiht. Zahlreiche Sponsoren und Gassigänger feierten mit uns die Eröffnung. Nun sind 2.000 qm² auch zu pflegen. Wir brauchen Sie! Schön wäre es, wenn im Sommer alle zwei bis drei Wochen eine Gruppe „Mainzelmännchen“ den Platz pflegen. Haben Sie Lust auf Gartenarbeit? Dann melden Sie sich bei uns.



Telefon: 0201-27 95 615

Öffnungszeiten Albert-Schweitzer-Tierheim

Grillostraße 24
45141 Essen
Tel.: 0201-32 62 62
www.tierheim-essen.org
th-info@tierheim-essen.org



Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr
Do: 13-19 Uhr
Sa: 11-14 Uhr
Mo, So und Feiertags geschlossen

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere
Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt
Stankeitstr. 11
45326 Essen
Tel.: 0201-34 26 04
Fax: 0201-35 54 12

Rosenmontagszug in Essen - am 15. Februar 2010

Der Tierschutzverein wird teilnehmen. Helfende Hände werden immer benötigt. Bei Interesse melden Sie sich im Tierheim. Ebenfalls benötigen wir eine Halle für den Bau eines Wagens. Wenn Sie uns eine Halle zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf. Telefon: 0201-32 62 62



Werden Sie Mitglied!

Unser Albert-Schweitzer-Tierheim nimmt pro Jahr ca. 3500 Tiere auf. Tiere, die von Ihren Besitzern ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere sind wir ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für Aufnahme, Beherbergung und Versorgung der Tiere (Futter, Tierarztkosten, Strom und Wasser für das Gebäude u.v.m.) tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und zahlreichen privaten Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheimes nicht möglich.

Mit einem Jahresbeitrag von

- 20 €** kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden
- 25 €** wird ein Katzenwelpen gegen tödlich verlaufende Krankheiten geimpft
- 50 €** ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit die Eindämmung der "Kleintierflut"
- 100 €** finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

Mit monatlich allein nur 1,67 € können Sie Tierelend ganz einfach lindern oder verhindern.

Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft noch?

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie alle Aufgaben und Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren im Tierheim, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 € 25 € 50 € 100 €
- monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Name, Vorname: _____

geb., Beruf: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.
 Grillostraße 24, 45141 Essen
 oder im Tierheim abgeben

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamt Essen-NordOst, Steuer-Nr. 111/5727/1397, vom 8.07.2009 für die Jahre 2008 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) _____

(Bankleitzahl) _____

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05

EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

auf Stichwort

TIER&UMWELT 3/09

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Patenschaft für Tierheimtiere

Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der "falschen" Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere Tierarzt- und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften für sie.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für das jeweilige Tier. Pflege und Betreuung übernimmt weiterhin das Tierheim.

Besprechen Sie mit den Pfleger/innen der jeweiligen Tierabteilung, welches Tier dringend eine Patenschaft benötigt. Denn z.B. für einen Welpen eine Patenschaft zu übernehmen, der schnell vermittelt ist, macht wenig Sinn. Wenn Sie sich für ein Tier entschieden haben, füllen Sie den nebenstehenden Abschnitt aus und reichen ihn im Tierheimbüro ein. Der monatliche Beitrag für die Patenschaft beträgt mindestens 10,00 Euro.

Bei Übernahme einer Patenschaft erhält der Zwinger bzw. der Raum oder Käfig eine Patenurkunde mit Ihrem Namen. Das erhöht häufig die Vermittlungschancen für diese Tiere, da Besucher aufmerksamer werden.

Patenschaften können auch verschenkt werden. Informieren Sie sich!

Patenschaft

- Ja**, ich möchte die Patenschaft für ein Tier übernehmen!

Ich möchte monatlich _____ Euro für mein Patentier bezahlen und trage gerne die Patenschaft für Hund/Katze/Kleintier _____.

- ich bezahle für meine Patenschaft per Dauerauftrag
- ich bezahle per Überweisung (Sparkasse Essen, Kto.Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05)
- ich bezahle bar im Tierheim

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Datum, Unterschrift:



Tiere suchen ein Zuhause



Quint

Quint, der hübsche 6-jährige kastrierte Rüde ist ein Hund, der immer lernen möchte und noch den unsinnigsten Trick toll findet. Diese Tricks beherrscht er nach kurzer Zeit auch perfekt. Er kann alleine bleiben, ist verträglich mit Hündinnen und ein richtiger Kumpel, der mit seinem Dosenöffner durch Dick und Dünn geht. Kinder hat der hübsche Rüde nie kennengelernt, außerdem ist er ein wenig futterneidisch, so dass Kinder im neuen zu Hause auch nicht vorhanden sein sollten. Wer einen lerneifrigen und sportlichen Hund sucht, hat mit Quint genau den richtigen.



Jerry

Jerry ist ein richtiger und typischer Spitz, der 13 Jahre lang seine „Allüren“ ausleben durfte. Jetzt hat sich die Lebenssituation bei seinen Besitzern geändert und Jerry musste alleine bleiben und das hat er nicht gelernt. Wir suchen Spitz erfahrene Leute, die den Rüden auf seine alten Tage so nehmen wie er ist. Im neuen zu Hause sollten keine Kinder und keine anderen Hunde vorhanden sein. Katzen dagegen mag er in der Wohnung sehr gern, draußen jagt er Katzen. Bei seinen Leuten ist er später sehr verschmust und beschützt diese auch, deswegen muss man ein wenig aufpassen wenn Besuch kommt.



Dujardin

Die sympathische Dujardin kann man ohne zu übertreiben als Quatschtante bezeichnen, denn sie ist sehr gesprächig und hört eigentlich nur auf zu erzählen, wenn sie gerade frisst oder schläft. Sie ist verschmust und gibt gerne Köpfchen, zeigt aber auch, wenn sie schließlich genug vom Kuschneln hat, daher sollte sie nicht zu kleinen Kindern.

Dujardin sucht ein Zuhause mit Freigang, damit ihr auch weiterhin die Geschichten nicht ausgehen.



Kleintiere

Viele Kaninchen aller Altersklassen und Farben benötigen ein neues Zuhause. Wir haben wuschelige Kaninchen, wir haben Kaninchen mit Steh- oder Schlappohren. Auch beherbergen wir zahlreiche Meerschweinchen und Ratten sowie Farbmäuse, die ein neues Domizil benötigen.

Wenn Sie einem Kleintier ein neues Zuhause geben möchten, kommen Sie zu uns.

Neues Zuhause gefunden!



Glücklicher König Lucas

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollten Ihnen ein paar neue Nachrichten über Lucas berichten. Ihm geht es sehr gut. Er ist sehr lieb. Leider musste er im Winter am Auge operiert werden. Hat aber alles prima geklappt.

Viele Grüße von König Lucas
und seiner Familie



Der "Toni" meldet sich endlich

Hallo liebes Tierheim-Team,
ich bin der Toni und heute wollte ich euch mal zeigen, wie gut es mir geht. Das weiß-schwarze "Ninchen" ist meine "Schöne" im Hintergrund. Wir machen alles gemeinsam. Wir haben uns von Anfang an gemocht. Es geht mir super gut.

Lieben Gruß von Toni
David Jung und Verena Diewald



Benny "da draussen"

Liebe Freunde im Tierheim (ich meine die mit 2 und 4 Beinen),

mein Name ist Benny und ich bin am 20.9.2008 bei Euch ausgezogen. Früher war ich ein reiner Wohnungskater, und so wurde ich auch vermittelt. Aber seit Anfang April habe ich nun auch die Welt "da draussen" entdeckt. Ich sage Euch: Das ist ja der Hammer! Am liebsten gehe ich mit meinen Katzeneltern raus. Aber gerade nachts ist es hier sehr aufregend! Die Nachbarschaft, vor allem die zweibeinige Damenwelt, habe ich voll im Griff. Und der große Hund der Nachbarin zittert sogar vor mir, was ich aber gar nicht verstehe. Denn ich bin doch so harmlos...



Wer mit meinem Namen nichts anfangen kann, für den habe ich mal ein paar Fotos zusammengestellt.

Für heute mit tierischen Grüßen sagt Euer Benny - Tschüss

Open Air, warum draußen?

Der 6. Ökumenische Tierschutz Gottesdienst fand diesmal unter freiem Himmel statt. Am Sonntag, den 14. Juni auf dem Platz neben der Pauluskirche in Essen-Heisingen kamen Jung und Alt zusammen, um den Gottesdienst unter dem Motto „Wenn nicht ich – wer sonst? – Verantwortung für alle Geschöpfe“ zu feiern.

Text: Jürgen Plinz



Viele Gläubige nahmen am Gottesdienst teil und ...



brachten auch vielfach ihre Haustiere mit.

Dieser fand, für Gottesdienste ganz ungewöhnlich, unter dem Dach des Himmels statt. Unter dem Himmelszelt sollte so die Natur mit den Geschöpfen Mensch und Tier verbunden werden. Mensch und Tier versammelten sich, so der Wunsch der Kirchen, um zu einer Einheit zu werden. Und so kamen viele Menschen aus Essen und erfreuten sich nicht nur am Gottesdienst sondern auch an den mitgebrachten Tieren. Auch sie waren herzlich eingeladen und erhielten die Segnung. Denn die Tiere sind unsere Mitgeschöpfe und ihr Schutz unser aller Anliegen.

Besonders wichtig war für die Veranstalter und die Teilnehmer zu erfahren, was jeder tun kann um es möglichst vielen Tieren besser ergehen zu lassen. Viele denken dabei zunächst an die Verantwortung für die Haustiere. Das ist meist auch der erste Schritt auf einem Weg zum effektiven Schutz unserer schmerzempfindlichen und leidendfähigen Mitgeschöpfe. Doch auch der „Tierschutz Einkaufskorb“, also das Verhalten jedes einzelnen von uns, nimmt eine zentrale Rolle ein. Denn die Tierqual ist kaum leichter einzudämmen, als mit der richtigen Kaufentscheidung bei Lebensmitteln. „Was kann ich tun“ fängt beim täglichen Einkauf an!

Die musikalische Begleitung des Nachmittags übernahmen ganz hervorragend der Spielmannszug Blau-Weiß Heisingen und Anne Hagemann an der Oboe. Die Tierheimkollekte erbrachte stolze 196,08 Euro, wofür wir herzlichen Dank sagen.

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

Bestattungshaus
SONNENSCHNEN KG

5 x in Essen

Zentrale: WohnenKamp 4, Essen-Rättersheid, Bredency, Hellinghausen, Bergerhausen

Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen!

Tel.: 78 93 92 und 79 21 31



ES-0003-0909

Mitglieder und Paten aufgepasst!

Sind Sie umgezogen und wohnen unter neuer Adresse?

Unser Traum: Vereinspost an die Mitglieder kommt nicht als „Unzustellbar“ zurück. Die dadurch entstehenden Kosten auch für die Adressensuche sind hoch. Dieses Geld wollen wir lieber den Tieren zugute kommen lassen.

Daher unsere Bitte: Teilen Sie uns Adressänderungen einfach kurz per Brief, Mail oder Fax mit. Herzlichen Dank! Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 13.

Die gute Tat



Junge Künstler für Tiere

Junge Künstler für Tiere

Vier Burgaltendorfer Mädels haben ein großes Herz für Tiere und wollten gutes Tun. Mit einer tollen Idee: Sie malten Bilder auf Leinwand und verkauften diese zugunsten der Tierheimtiere. Über 80 € sind dadurch zusammen gekommen!

Danke, Jule, Vanessa, Kati und Lea für so viel kreativen Einsatz! Wir freuen uns auf weitere Ideen!

Anonyme Tierfreunde

Immer wieder gelangen anonyme Geldspenden in unser Tierheim. Regelmäßig erhalten wir von einem Tierfreund 10 € pro Monat über unseren Briefkasten. Im Mai diesen Jahres wurden z.B. „mal eben“ 100 € für Operationskosten unseres Notfalls „Scotch“ in den Briefkasten geworfen. Mit dem Wunsch für ein neues Zuhause für den Hund.

Diesen Tierfreunden und allen anderen anonymen Spendern, ob Geld- oder Sachspenden, möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen, wenngleich wir es viel lieber einmal persönlich ausdrücken möchten.

Sparschwein

Auch das gibt's! An einem sonnigen Montag schellten zwei junge Menschen an unserer Tür und übergaben uns ein Sparschwein mit der Information: "Wir haben für Sie gesammelt und keine Ahnung, wie viel



Geld zusammengekommen ist." Die Zählung ergab über 1.700 €. Einen ganz herzlichen Dank für diese Spende, die unseren Tieren zugute kommt.

Bingo für die Tiere

Danke möchten die Tierheimtiere einmal Christa Ziegler und den vielen Bewohnern und Besuchern des Seniorenzentrums Margaretenhöhe sagen. Nicht nur, dass Frau Ziegler immer fleißig Marmeladen für die Tierheimfeste kocht. Nein, alle Bewohner spenden ihre Einsätze beim regelmäßigen Bingo-Spiel für die Tiere. Und auch die Besucher der Einrichtung lassen die ein oder andere Münze in die Hunde-Spendendose rollen! Wau!

§

Wohngemeinschaft mit dem Kugelkäfer

Das Amtsgericht Trier hatte sich im letzten Jahr mit einer besonderen Spezies von Tieren zu beschäftigen, nämlich dem sogenannten Buckelkäfer, der als Schädling besser unter seinem Namen Kugelkäfer bekannt ist.

Text: Christiane Klaffert



Nachdem mir dieser Käfer – glücklicherweise – nicht bekannt war, habe ich im Internet nachgelesen und dort gefunden, dass dieser 1,9 bis 3,4 mm große Käfer weltweit verbreitet ist, jedoch nur sporadisch auftritt, dann aber oft in großen Mengen. Vor allem tritt er häufig massenhaft in Altbauten auf. Sowohl die Larven als auch die erwachsenen Käfer ernähren sich von (meist trockenen) tierischen und pflanzlichen Überresten und Früchten (vor allem Getreide), aber auch von Textilien, Wolle und toten vertrockneten Insekten.

Der Käfer kommt vor allem in Altbauten mit dunklen, feuchten, abgeschlossenen Gebäudeelementen vor.

Gerade nach Sanierungen oder Renovierungen von Wohnräumen kann es zu verstärkten Wanderungsbewegungen kommen. Die Käfer sind vielerorts unliebsame Mitbewohner der Menschen, die allerdings durch ihr Auftreten in großen Mengen durchaus zu Beeinträchtigung der Wohnqualität führen können. Der Buckelkäfer wird vom Schädlingsbekämpfer sowohl als Hygiene- als auch Materialschädling interpretiert, wobei die Bekämpfung als äußerst schwierig gilt. Derartig nun gut informiert über die Buckelkäfer im allgemeinen kann jeder – glaube ich – nachvollziehen, dass ein Mieter die Miete aufgrund

einer bestehenden exzessiven Kugelkäferplage im besonderen (sowie auch noch wegen anderer Mängel) gemindert hatte. Und genau wie beschrieben, war in der betreffenden Wohnung bei Einzug die Wohnung von Grund auf saniert worden. Der Vermieter hat die Kugelkäferplage einräumen müssen und einen Schädlingsbekämpfer beauftragt. Diesem hatten die Mieter jedoch den Zutritt zur Wohnung verweigert und die entsprechenden Arbeiten des Schädlingsbekämpfers untersagt. Sie gaben als Begründung hierzu an, dass sie von der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der eingesetzten Mittel zur Schädlingsbekämpfung nicht in Gänze überzeugt gewesen seien. Der Vermieter trägt deshalb vor, eine Behebung des Mangels, entstanden durch die Käferplage, sei ihm deshalb nicht möglich gewesen, da der Schädlingsbekämpfer die Wohnung nicht betreten können.

Das Gericht hat den Mietern Recht gegeben, nachdem es eine Beweisaufnahme durchgeführt und verschiedene Zeugen bestätigten, dass – spätestens jetzt wird es bei den Lesern anfangen zu kribbeln und zu krabbeln – in einer Tasse Kaffee ein Käfer schwamm, die Käfer auf dem Tisch, auf der Couch, überall in der Wohnung waren und die vernommenen Zeugen teilweise in der Wohnung der Mieter nichts mehr gegessen haben

und zunächst „Kugelkäfer-Fangen“ machen mussten, damit die Kinder frei von Käfern waren. Außerdem befanden sich Käfer in der Küche, in den Lampenschalen, dutzende Tiere in jedem Zimmer. Das Gericht stellte bei einem derartigen Befall fest, dass ein ungestörtes Leben in einer solchen Wohnung nicht nur unangenehm sondern auch unerträglich war. Das Gericht hielt deshalb eine Minderung der Miete von 50% (hinzu kam auch noch ein Schimmelbefall) für gerechtfertigt.

Wichtig war hierbei, dass die Mieter den Kugelkäferbefall rechtzeitig dem Vermieter mitteilten.

Das Gericht stellte weiterhin klar, dass Nachfragen bezüglich der Gesundheitsschädlichkeit und der Wirksamkeit der von dem Schädlingsbekämpfer einzusetzenden Mittel nicht als Verhinderung der Schädlingsbekämpfung als solche gewertet werden durfte. Den Wunsch des Mieters, genauere Informationen in Bezug auf die Unbedenklichkeit der einzusetzenden Mittel zu erhalten, sah das Gericht als berechtigt an, zumal im Haushalt auch kleinere Kinder lebten.

Ich frage mich allerdings, wie man es überhaupt so lange in der Wohnung hat aushalten können gerade und erst recht mit kleineren Kindern.

Sommer, Sonne, Sonnenschein ... auch in der Küche



Hallo, liebe vegetarische Kochfreunde!

Lassen Sie uns doch gemeinsam den Sommer auf den Tisch zaubern und mit einigen Gerichten die warme Sommersonne einfangen. Südländischen Genuss für Urlaubserinnerungen habe ich Ihnen heute mitgebracht. Gutes Gelingen!

Sandra Jansen

Ihre Sandra Jansen

Gefüllte Spitzpaprika mit Pesto

Zutaten:

- 8 TL Pesto
- 1 rote Zwiebel
- 200 g Dosenmais
- 2 EL Öl
- 500 ml Milch
- 1 Knoblauchzehe
- Salz, Pfeffer
- geriebene Muskatnuss
- 150 g Polenta (Maisgrieß)
- 8 größere Spitzpaprika
- 1 Kugel Mozzarella
- 1 Dose Pizzatomaten

Zubereitung:

Am Vortag das Pesto portionsweise in einem Eiswürfelbehälter einfrieren. Am nächsten Tag die Zwiebel fein hacken. Mais gut abtropfen lassen. Öl in einem Topf erhitzen und die Zwiebel glasig dünsten. Den Mais dazugeben und anbraten. Die Milch dazugießen, Knoblauch hinein pressen, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Alles zum Kochen bringen, dann die Polenta mit einem Schneebesen einrühren. Bei sehr kleiner Hitze ca. 10 Minuten ausquellen lassen, dabei öfter umrühren. Den Backofen auf 200 °C vorheizen. Von den Paprikaschoten die Deckel

abschneiden, vorsichtig entkernen und waschen.

Die Schoten zur Hälfte mit der Polenta-Masse füllen, dann einen gefrorenen Pesto-Würfel hineindrücken, mit restlicher Polenta bis zum Rand verschließen.

Eine Auflaufform mit den Pizzatomaten füllen. Die Paprika in die Auflaufform legen, mit klein geschnittenem Mozzarella bestreuen und ca. 25 Minuten backen.

Dazu passt Baguette und ein frischer Salat.

Echter Zitronenkuchen

Zutaten:

Rührteig:

- 200 g Margarine
- 200 g Zucker
- 1 Pk. Vanillezucker
- abgeriebene Zitronenschale
- 4 Eier
- 175 g Weizenmehl
- 1 gestr. TL Backpulver
- 50 g gehackte Mandeln

Belag:

- 4 Zitronen
- 1 Becher Crème Double
- 2 Eier
- 75 g Zucker

- 1 Pk. Vanillezucker
- 20 g Speisestärke

Zubereitung:

Backofen auf 170 °C vorheizen. Aus den Rührteig-Zutaten einen cremigen Teig rühren und auf ein gefettetes Backblech streichen. Zitronen schälen, dabei auch die weiße Haut entfernen, in Scheiben schneiden, leicht angedrückt in den Teig legen. Aus den übrigen Zutaten einen Guss rühren und diesen über den Teig und die Früchte gießen. Den Kuchen ca. 45 Minuten im Ofen backen, nach dem Backen mit etwas Zucker bestreuen.

Nur Mut! Hört sich sauer an, sieht sauer aus, schmeckt aber umwerfend lecker!

Tipp: Dazu passt Vanilleeis!



Tierisch viel Unterstützung – 72-Stunden-Projekt hilft

Über Arbeit können wir Mitarbeiter des Tierheims nicht klagen. Über 300 Tiere, in Spitzenzeiten über 400, wollen jeden Tag gepflegt, versorgt und beschäftigt werden.

Text: Sandra Jansen

Doch die Unterkünfte und Spielareale von Hund, Katze, Maus müssen neben der täglichen Reinigung auch erst mal hergerichtet oder überhaupt geschaffen werden.

Ein langwährender Hilferuf der Mitarbeiter wurde endlich erhört: Unter dem Motto „Uns schickt der



Handwerklich gaben die katholischen Jugendlichen alles für die Tierheimtiere



Hennes Bender mit dem 72-Stunden-Team und Katzenpflegerin Gabi Rautenberg

Himmel“ nahm die Katholische Junge Gemeinde (KJG) St. Elisabeth aus Essen Frohnhausen an der Aktion „72 Stunden“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) teil. Rund 20 Jugendliche und junge Erwachsene schafften hierbei vom 08. bis zum 10. Mai für das Tierheimteam sonst fast Unmögliches: Die Herrichtung des Hundefreilaufs und die Neuschaffung eines Katzenaußengeheges für die zahlreichen Freigängerkatzen.

Für die Verwirklichung des Projektes sind viele Sachspenden eingegangen, über die wir uns wahnsinnig gefreut haben.

Neben dem prominenten Projektpaten Björn Schüngel, Moderator von Radio Essen 102.2, unterstützte auch Comedian Hennes Bender das Projekt. Hennes Bender hatte bereits im letzten Jahr eine Patenschaft für einen Tierheimhund übernommen und kam bei diesem Besuch nicht um ein weiteres Patientier herum. Kater Roberto eroberte sein Herz. Doch vor allem war der Grautiger vom neuen Katzengehege begeistert, wie alle anderen Katzen, Mitarbeiter und Besucher.

Danke an alle Beteiligten, Unterstützer und Spender der 72-Stunden-Aktion!

HUNDESCHULE



Tel.: 0201/46 46 43
 Mobil: 0172/28 85 051
 info@rundumhund.com
 rundumhund@email.de
 www.rundumhund.com

Ausbildung Beratung Therapie

ES-0021-0309



Wenn es mit dem
Nachbarn mal
nicht klappt, dann

**Tier- und Wohnungsbetreuung
Gabriele Laue**

Kunstwerkerstraße 157 · 45136 Essen
 Tel.: (0201) 5227227 Fax: 5227228, Mail: gab.laue@arcor.de

ES-0013-0309

Feuershow und Clowns für die Tiere

Auch Petrus hat ein Herz für Tiere. Denn als am 7. Juni das Tierheim zum Sommerfest seine Pforten öffnete, hielten sich angesagte Regenwolken in Schach. Anlass für mehrere Hundert Tierfreunde, das Tierheim an der Grillostraße zu besichtigen.

Text: Sandra Jansen



Clown mit Kindern



Feuershow



Frau Beylich beim Losverkauf

Neben zahlreichen Imbiss- und Trödelständen wurde auch ein Bühnenprogramm geboten, bei dem sich immer wieder Tierheimhunde außerhalb des Zwingers präsentierten. Mit Hochspannung bestaunt wurden

einige ehrenamtliche Mittelalterfans, die für die Gäste eine kleine Feuershow zeigten. Auch der Tierheimclown in Form von Frau Pappe sorgte für Spaß bei den aller kleinsten Tierfreunden und

beschenkte diese mit Ballontieren. Beschenkt wurden aber vor allem unsere über 300 Schützlinge, denn der Reinerlös der Veranstaltung und zahlreiche Sachspenden kamen ihnen zugute.



Tierpension Oberlaaker Hof

U.v.Scherenberg
Laaker Weg 8
45529 Hattingen
Tel. 0 20 52 / 96 20 00

Ihre Tierpension für
Hunde und Katzen im
Herzen der Elfring-
hauser Schweiz

Umfangreiche Informationen unter
www.tierpension-oberlaakerhof.de

ES-0007-0309

Christiane Klaffert Rechtsanwältin

Tel.: 0201 42 24 11 Moritzstraße 2a
Fax.: 0201 42 24 57 45131 Essen

ES-0005-0309

Kamele – Wundersame Wüstentiere



© rupert-illek_pixelio.de

Hallo Kinder, unsere Natur hat schon viele interessante und seltsame Tiere hervorgebracht. Meist wirken sie sonderbar, weil sie sich perfekt an ihre Umgebung, ihren Lebensraum, angepasst haben. Bestimmt kennst Du viele solcher Tiere, wenn Du ein wenig darüber nachdenkst.

Text: Sandra Jansen

Vor allem die Tiere der Wüste sind richtige Überlebenskünstler. Manche von ihnen, so z.B. auch Kamele haben besondere Eigenschaften. Doch hier muss man die großen Tiere schon unterscheiden: Es gibt Kamele mit zwei Höckern auf dem Rücken und Dromedare mit einem Höcker. Das Dromedar lebt in Arabien und Nordafrika und kann bis zu 2 m hoch werden. Die Menschen nutzen das Dromedar schon seit über 4000 Jahren als Reit- und Lastentier, um Güter zu transportieren.

Kamele sind richtige Wundertiere:

Sandwunder

Kommt ein Wüstensturm, ist das Kamel vor den treibenden Sandmassen perfekt geschützt. Es hat lange Augenbrauen und verschließbare Nüstern, also Nasenlöcher. Ihre Füße haben so breite Sohlen und gepolsterte Zehen, dass sie ihr schweres Gewicht prima auf dem losen Sand verteilen können.

Hitzewunder

Kamele schwitzen erst, wenn ihre Körpertemperatur bei 40 bis 42 °C liegt. In kalten Nächten können sie ihre Körpertemperatur sogar absinken lassen. Und sie haben einzigartiges Blut, denn das Blut keines anderen

Säugetiers auf der Erde kommt so gut mit Wassermangel klar. Haben Menschen zu wenig Flüssigkeit im Körper, verdickt das Blut und kann nicht mehr richtig durch die Adern fließen. Einem Kamel passiert das nicht.

Durstwunder

Ein Kamel kann auf einen Schlag 120 Liter Wasser trinken. Die roten Blut-

körperchen im Blut werden einfach größer und nehmen die viele Flüssigkeit auf, ohne zu platzen.

Passgang

Typisch für Kamele ist ihre Gangart: der Passgang. Dabei werden jeweils der Vorderfuß und der Hinterfuß einer Körperseite gleichzeitig vorgesetzt. Dadurch entsteht der typische schauklige Kamelgang.



Kamele findet man hierzulande ausschließlich in Tiergehegen.

Übergabe Caddy

„Tiermobil trifft Tierfreunde“

Man mag gar nicht glauben, wie viele Kilometer ein Tierheimmitarbeiter im Auftrag der Tiere pro Jahr im „Struppi-Wagen“ verbringt. Da kommen auch schon einmal Überlegungen zur Anschaffung einer Schlafkabine oder zumindest eines robusten Schlafsacks auf.

Text: Alexander Siemer



Die Sponsoren im Dialog mit Bärbel Thomassen und einem Schützing des Tierheims.

Das Problem auf der einen Seite war, dass der große Wagen meist gar nicht im Tierheim war, da immens viele Fahrten täglich anfallen. Auf der anderen Seite ist der eine oder andere Mitarbeiter ein wenig unsicher im Umgang mit Autos, die eine gewisse Größe übersteigen (es mag Menschen geben, die selbst einen Smart für einen Lieferwagen halten).

Jedenfalls fehlte lange Zeit ein kleineres Fahrzeug, um weitere wichtige Fahrten im Umkreis abdecken zu können. An dieser Stelle kam die Firma „Brunner-Mobil“ ins Spiel, die in unserem Namen nach Tierfreunden suchte, die uns unterstützen würden. Es dauerte auch nicht lange und

es fanden sich einige Firmen ein, die durch eine kostenpflichtige Werbeanzeige auf dem zukünftigen Auto zum einen unser Vorhaben unterstützten und zum anderen einen tierfreundlichen Weg fanden, für das eigene Unternehmen zu werben. Gesagt, getan, Brunner-Mobil organisierte einen VW-Caddy und beschriftete diesen mit den Werbeanzeigen der Sponsoren. Nachdem alles an seinem rechten Platz war, scheuchten wir einen unserer Mitarbeiter mit dem Zug zum Brunner-Gelände und nach vielen Stunden warten, traf dieser dann mit dem neuen Auto auch endlich ein. Natürlich wollten wir das neue Auto auch den Menschen vorstellen, die uns wohl

gesonnen waren und so kam es, dass wir uns nach ein paar Wochen mit vielen der Wohltäter im Tierheim trafen.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es direkt in unseren Besprechungsraum, wo bei Kaffee und Kuchen die Spenderurkunden überreicht wurden. Nach einer gesprächigen Runde fanden sich die Teilnehmer auf dem Tierheimparkplatz zur Besichtigung des Wagens ein. Abschließend gab es noch eine Führung durch das Tierheim. Die Firmen, die es nicht geschafft haben, an diesem Tag zu erscheinen, wurden natürlich von uns angeschrieben. Erneut ein riesiges Dankeschön für unsere neue Mobilität.

 <p>Parkett Kappel www.parkett-kappel.de</p>	<p>Familienbetrieb in 3. Generation Ihr Fachmann in Sachen Parkett</p> <p>Büro + Ausstellung Holtkämperheide 11 Telefax (02 01) 8 37 98 62 Telefon (02 01) 34 35 54</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuverlegung - Restaurierung - umweltfreundliche Versiegelung 	<p>Winsler Elektro</p> <p>Schaltanlagen * Meß- und Regeltechnik * Elektroinstallation</p> <p>Krayer Str. 245 * 45307 Essen * 0201 / 211490</p>
 <p>Das Tierheim und die Tiere sagen Danke!</p>	<p>Dr. med. vet. Andrea Orth Kleintierpraxis</p> <p>An der Nittlau 33 - 45219 Essen Tel.: (02054) 2131 · www.tierarztpraxis-orth.de</p> <p>Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 11 und 17 - 18:30 Uhr ausser Mittwoch-Nachmittag</p> <p>Und nach Vereinbarung</p>	

Eine Liste derer, die es ermöglicht haben:

- Heilpraktikerin Gerda Hartschen
- Privater Seniorenservice Friedlinde Werner
- Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
- AXER Ihr Heizung & Sanitär Fachbetrieb
- Tierarztpraxis Dr. Bachem-Drießen
- Lampen Calisir
- Fingernagel und Fußpflege Conrad
- Gasecenter David GmbH
- Das Gesundheitshaus
- Taxi Specht
- Kleintierpraxis Dr. Orth
- Tobias & Andreas Trödel Sammlertreff
- Gaststätte „Friesenstube“
- Atelier-Blumen
- City-Cleaner GmbH
- Facharzt für Dermatologie Gansel
- Sicherheitstechnik Gerdiken GmbH
- Reiseservice Glados
- Reifen Service Grimm
- gsell & gsell
- KFB Wilhelm
- IMO Autowaschstrasse
- Tier Vital Service
- Klassische Homöopathie Herbst
- Hundesalon Müller
- tophair friseure
- Jordan Immobilien
- Brüning GmbH & Co.
- Parkett Meisterbetrieb Kappel
- Containerservice Kasper OHG
- Energietechnik Essen GmbH
- Lorenz Kocdemir KG
- Alles fürs Büro Kohlsmann
- Freier Garten und Landschaftsarchitekt Köthner
- Teegarten
- Latzel Bodenbeläge GbR
- Leu & Tretau Containerdienst
- Gartenanlagen Lindemann
- W. Lösing Filtertechnik
- Bauunternehmen Melchers
- Tierarztpraxis Mulders
- Ihr Partyservice Lauerer
- Heilpraktikerin Carmen Petersohn
- Werbeagentur Rehmann
- LAD GmbH
- AFISS GmbH
- Stracke Reifen-Technik GmbH
- ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
- Wäscherei Valk
- Hammerschmiede Van Triel
- MW Baudienstleistungen
- Elektro Winsler
- Brot und Kuchenbäckerei Schmitz
- Friseur Team Bangert & Wozniak GmbH
- Tierärztin Dr. Rita Dienes

Zu Tode geliebt!

Der Morgen begann im strahlenden Sonnenschein. Dieser Donnerstag hätte sehr harmonisch werden können, wenn nicht zur Mittagszeit eine alkoholisierte Dame mittleren Alters samt Schuhkarton die Eingangstür traktiert hätte.

Text: Bärbel Thomassen

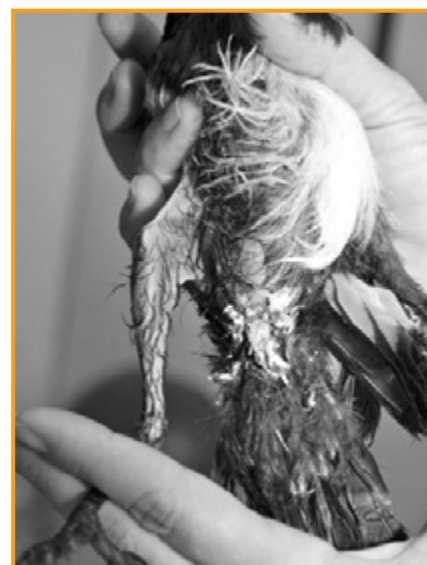
Als wir ihr öffneten, schwankte sie herein und nuschte, dass ihr Vögelchen wohl ein krankes Beinchen hätte und der Tierarzt zu teuer sei. Als sie den Deckel öffnete, saß eine junge und sehr krank aussehende Elster im Karton. Vier Wochen hätte sie dieses Vögelchen schon, sei ihrem Mann

direkt vor die Füße gefallen. Die Dame nahm den Vogel immer wieder hoch. Dabei zeigte sich eine vollkommen verdrehte Kloake und ein gerupftes und ein bewegungsunfähiges Füßchen. Auf mehrfache Bitte, den Vogel nicht aufzunehmen, reagierte die Frau sehr aggressiv. Kurz-



Falsch verstandene Tierliebe ...

entschlossen nahm eine Tierpflegerin den Karton an sich. Die Dame begann uns lallend zu beschimpfen und forderte die Rückgabe des Vogels. Sie liebe die Elster heiß und innig und das seit 4 Wochen. Nach zahlreichen Versuchen, der



... läßt gerade bei Wildtieren vielfach Leid oder gar Schlimmeres entstehen.

Dame den desolaten Zustand des Tieres zu erklären, beförderten wir die Dame nach draußen und führten ein Gespräch mit dem Veterinäramt. Erneut verschaffte sich die Dame Zugang zu unserem Haus und wurde wieder aggressiv. Leider teilte sie uns weder ihren Namen noch Adresse mit.

Die kleine Elster hat die Liebe dieser Frau nicht überstanden. Der Tod war eine Erlösung für sie. Die Fotos zeigen das große Tierleid.

Kater Bibop wurde zu Tode gequält!



Tatort Gerschede:
Misshandlungen -
grausam
und unvorstellbar

Einen furchtbaren Fall von Tierquälerei erlebte die Familie Lückheide in Gerschede: Kater Bibop schleppte sich, nachdem er furchtbar misshandelt wurde, gerade so nach Hause.

Text: Borbeck Kurier -
Ausgabe 15.07.09

Ursula Lückheide und ihr Enkel Jan mit einem Foto von Bibop. Er fiel einem Tierquäler zum Opfer und wurde nur vier Jahre alt.

Sein Schwanz war herausgerissen und Einstichwunden sichtbar. „Der Tierarzt hat geröntgt, alle wichtigen Nervenstränge waren durchtrennt“, Ursula Lückheide kann es immer noch nicht fassen und weiß nicht, wie sie ihrer Tochter, die zurzeit im Urlaub ist, die Nachricht beibringen soll. „Wir mussten unseren Bibop einschläfern lassen.“ Ein lieber, freundlicher Kater sei

er gewesen. „Die ganze Nachbarschaft kannte und mochte das Tier“, erzählt die Gerschederin. Umso unverständlicher für sie, wie das passieren konnte.

Und die Polizei? „Ich habe dort angerufen, aber mehr als eine Anzeige gegen unbekannt aufgeben, kann ich dort nicht.“ Weil sie aber will, dass die

Katzenbesitzer in ihrer Nähe gewarnt sind, hat sie sich an die Kurier-Redaktion gewandt. „Wir haben noch eine zweite Katze, auf die wir natürlich jetzt gut aufpassen werden“, berichtet sie. „Aber es wäre gut, wenn die Nachbarn ebenfalls ein wachsames Auge auf unsere Tiere haben.“ Damit sich eine solch grausame Tat nicht wiederholt.

www.petfence.de

Tel. 04206 446884 Fax 04206 4195414

info@petfence.de



Sichere
Balkone
Gärten
Fenster



UR-0020-DN-0109

KATZENPENSION



BAUER



**Das
Urlaubsparadies
für jede Katze!**

Individuelle Pflege in privater Atmosphäre! (mit Freigehege)


45772 Marl-Lenkerbeck • Marie-Curie-Straße 1
Tel. 0 23 65 / 50 87 54 • Mobil 0163 / 79 90 520
www.katzenpension-bauer.de

ES-0031-0309

dogs  cats
FEINE ACCESSOIRES

NEU IN ESSEN-RÜTTENSCHIED

Willkommen bei der neuen Adresse für Elegantes, Trendiges oder einfach nur Schönes für Ihre Vierbeiner. Wir freuen uns auf Sie!

Rüttenscheider Straße 63 | 45130 Essen | www.dogscats.de 

ES-0032-0309

WILHELM STIEFENHÖFER

Inhaber Arno Krämer o.K.

- BAUKLÄMPNEREI
- HEIZUNGSANLAGEN
- INSTALLATION
- ROHRREINIGUNG
- BARRIEREFREIES WOHNEN
- BADMODERNISIERUNG

Wilhelm Stiefenhöfer
Beisingstraße 5
45141 Essen

Tel.: (0201) 32 27 18
Fax: (0201) 31 24 79

ES-0025-0309

Tier-Bestattungshaus Essen OHG



**Erd- und Feuerbestattungen
von Haustieren**



Mitglied und Förderer im
Tierschutzverein Groß-Essen e. V.

Wehmenkamp 4 • 45131 Essen

Tel.: 0201 830 52 52

Fax: 0201 77 13 12

ES-0006-0309

NEU



ohne
glutenhaltiges
Getreide
hoher
Frischfleischanteil
aus Geflügel

bosch
LIFE PROTECTION CONCEPT

WELLNESS
WELLNESS
WELLNESS

WELLNE
WELLNESS
WELLNESS
NEU
WELLNESS

Die Qualitätsprodukte des „Life Protection Concepts“ zeichnen sich aus durch:

- glutenfreie Getreidesorten (z.B. Hirse)
- Verwendung von Frischfleisch (Geflügelfleisch)
- alternative Kohlenhydratquellen (z.B. Kartoffeln)
- geringes allergenes Potential
- feinste Zutaten (z.B. Früchte, Meeresprodukte) für Vitalität und Wohlbefinden

Life Protection Concept sorgt für eine perfekte Ernährung und ist somit ein echtes Wellness-Programm für Hunde - vom Welpen bis zum betagten Senior



- YOUNG & ACTIVE
- LIFE & CARE
- RENAL & REDUCTION
- AGE & WEIGHT



bosch Tierernährung GmbH & Co. KG
Eggenhaardstr. 37, 45127
D-45127 Essen/Rüttenscheid
Telefon +49 (0) 23 65 79 53 / 87 - 0
Telefax +49 (0) 23 65 79 53 / 87 - 70
www.bosch-tierernaehrung.de

LIFE PROTECTION concept

ES-0000-0309

Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen?



Ob um
die Ecke
oder um die Welt -
wir bringen Sie
in Ihr neues Heim.

Mühlenbeck Umzüge

Möbelschreiner ☎ 5 18 47
St. Annental 102 · 45134 Essen

ES-0006-0309

ENGAGEMENT FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN.

WIR INVESTIEREN IN DIE ENERGIE DER NÄCHSTEN GENERATION.

Unser Energiebewusstsein hat sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Wir müssen neu denken und handeln, um Klimaschutz und Versorgungssicherheit in Einklang zu bringen. Deshalb setzen wir immer stärker auf nachhaltige Energiequellen. Und haben mit RWE Innogy sogar ein spezialisiertes Unternehmen für den beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien. Dafür wenden wir im Jahr durchschnittlich mindestens 1 Milliarde Euro auf. www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN

